download www.zobodat.at

(auch von Forbes oben erwähnte) Pheidole-Arten wohl nur Eindringlinge in schon geformte Colonien sind.

Verbenaceae.

Clerodendron fistulosum Beccari n. sp., ein Halbstrauch aus Borneo, hat keulig angeschwollene, hohle und beständig von einer Ameisenart bewohnte Internodien des Stengels, die oben jedesmal 2 sich gegenüberstehende runde Löcher mit erhabenem Rande besitzen, von denen auf jeder Seite des Stengels zwei erhabene Längslinien zum nächsten Knoten herablaufen. Alle diese Einrichtungen, sowie die auf den Blattgebilden sich befindenden honigabsondernden Drüsen betrachtet Beccari als ererbte Anpassungen an die Bedürfnisse der schützenden Ameisen.

Polygonaceae.

Alle ungefähr zwanzig Arten der Gattung Triplaris scheinen in ihren röhrenförmigen Zweigen Ameisenkolonien zu beherbergen, denn Meisner sagt in Decandolle's Prodomus ganz allgemein von ihnen: »Arbores Americae australis tropicae, ramulis fistulosis formicis hospitium praebentibus« und dass diese Ameisen die Pflanzen in der That gegen Angriffe schützen, wird von mehreren Autoren beglaubigt. Von T. americana L. schreibt z. B. Bredemeyer: (nach Willdenow sp. pl. V. pag. 813) »Rami fistulosi interne formicis parvis rufis repleti, quae fracto ramo illico in corpus humanum cadunt atque vehementer mordunt.« Aehnliches wird von T. Schomburghiana Bentham berichtet und bei T. Nolitangere Wedd. weist sowohl der wissenschaftliche Speciesname, als auch ihr in Brasilien volksthümlicher Name »Formigueira« auf den energischen Ameisenschutz hin. [Schluss folgt.]

Verzeichniss der in der Umgegend von Frankfurt a. O. vorkommenden Microlepidopteren.

Von F. Kretschmer. (Fortsetzung.)

72. Lobesia Gn.

83. Fuligana Hw. Fz: in 6 und 7 bei der Grundschäferei.

75. Grapholitha Led.

84. Infidana Hb. Fz: in 8 an Stellen wo Artemisia campestris wächst, in dessen Wurzeln die Raupe lebt — selten. —

85. Lacteana Tr. Fz: in 6 an Stellen wo Artemisia camprestis wächst. Raupe: in den kolbenartigen Anschwellungen dieser Pflanze.

download www.zobodat.at

86. Albidula H. S. Fz: Erst einmal in der Schwetiger Forst bei der Grundschäferei gefangen.

87. Comitana S. V. Fz: in 5 und 6 in der Boossener Forst an Rothtannen.

88. Campoliliana S. V. Fz: in 5 und 6 an Espen. Raupe: im Herbst an Espen.

89. Nisella L. Fz: in 7 und 8 im Kornbusch an Baumstämmen. Raupe: in 5 an Weiden.

90. V. Petrana Hb. Unter der Stammart.

91. Penkleriana S. V. Fz: in 6 und 7 im Kornbusch an Erlen. Raupe: im Frühjahr auf unentwickelten Blattkeimen der Erlen.

92. Ophthalmicana Hb. Fz: in 6 im Kornbusch.

93. Sinuana S. V. Erst einmal in 6 in der Schwetiger Forst bei der Grundschäferei gefangen.

94. Sordidana Hb. In 9 in Erlengebüschen im Kornbusch. Raupe: in 5 auf Erlen.

95. Bilunana Hw. Fz: in 6 an Birkenstämmen. Raupe: soll in den Kätzchen der Birke leben, noch nicht gefunden.

96. Tetraquetrana Hw. Fz: in 5 an Birkengebüsch. Raupe: in 9 auf Birken.

97. Bimaculana Don. Fz: Anfangs 7 und 8 an Birken. Raupe: in 6 auf Birken.

98. Cynosbatella L. Fz: in 6 in Laubhölzern und Gärten. Raupe: in 5 auf Rosen.

99. Roborana S. V. Fz: in 6 und 7 auf Rosengebüsch. Raupe: in 5 auf Rosen.

100. Foenella L. Fz: in 7 in Gärten sehr einzeln. Raupe bis zum Frühjahr in den Wurzelstücken von Artemisia vulgaris.

101. Uddmanniana L. Fz: in 6 und 7 auf Brombeergesträuch. Raupe: in 5 auf Brombeeren.

102. Citrana Hb. Fz: in 6 und 7 an Wegrändern auf denen viel Schafgarbe wächst.

103. Incana Z. Fz: in 6 in der Schwetiger Forst bei der Grundschäferei.

104. Hypericana Hb. Fz: in 6 am Dammvorstadtkirchhofe, der Schwetiger Forst und im Kornbusch auf Johanniskraut. Raupe: in 5 an Johanniskraut in den zusammen gesponnenen Trieben.

105. Nebritana Tr. Fz: in 6 in der Schwetiger Forst bei der Grundschäferei — sehr einzeln. —

download www.zobodat.at

106. Funebrana Tr. Fz: in 5 und 6 einzeln an Pflaumenbäumen. Raupe: im Herbst in den Pflaumen, überwintert in einem Gespinnst unter der Rinde oder an der Erde.

107. Corollana Hb. Fz: in 5 als Schmetterling sehr selten an Espen. Raupe: in Knoten an den Zweigen junger Espen.

108. Scopariana H. S. Fz: in 5 in der Rosengartener Forst an Haidekraut — sehr selten. —

109. Compositella F. Fz: in 5 und 8 auf Kleefeldern und Wiesen.

110. Dorsana F. Fz: in 5 auf Erbsenfeldern. Raupe: in den Schoten der Erbsen die Saamen fressend.

111. Oppressana Tr. Fz: in 5 und 6 einzeln an Pappeln. Raupe: in unentwickelten Blattkeimen der Pappeln.

112. Profundana S. V. Fz: in 7 und 8 im Eichwalde. Raupe: in 6 auf Eichen.

113. Minutana Hb. Fz: in 7 in der Schwetiger Forst bei der Grundschäferei — sehr selten. —

114. Mitterbacheriana S. V. Fz: in 5 an Eichengebüsch. Raupe: bis 4 in susammengesponnenen Eichenblättern.

115. Upupana Fr. Fz: in 5 und 7 in der Dammvorstadt an Rüsterzäunen. Raupe: im Herbst und in 6 zwischen 2 bauschig aufeinandergesponnenen Rüsterblättern.

116. Harpana Hb. Fz: in 5 und 6 an Espengebüsch. Raupe: im Herbst auf Espen.

117. Achatana S. V. Fz: in 7 am Dammvorstadt-Kirchhofe. Raupe: in 5 auf Nesseln und Brombeeren.

118. Vacciniana Z. Fz: in 5 in der Cunersdorfer Forst.

119. Unguicella L. Fz: in 5 und 6 auf Haidekraut.

120. Uncella S. V. Fz: in 5 und 6 auf Haidekraut.

121. Diminutana Hw. Fz: Ausgangs 5, Anfangs 6 in der Rosengartener Forst.

122. Tineana Hb. Fz: in 5 in der Cunersdorfer Forst in den Seegründen.

123. Apiciella S. V. Fz: in 5 und 8 in Laubgehölzen. Raupe: im Spätherbst und im Sommer auf Rhamnus.

124. Myrtillana Fr. Fz: in 5 in der Boossener, Rosengartener und Cunersdorfer Forst. Raupe: auf Heidelbeeren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt

Jahr/Year: 1886/87

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Kretschmer F.

Artikel/Article: Verzeichniss der in der Umgegend von Frankfurt a. O. vorkommenden Marcolepidopteren. 141-

143